

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Ein schauderhafter Verdacht	9
Mit 16 bei den «ruchesten Vögeln»	14
Grosswil und der Traum vom fernen Land	20
Kathrinli – «gehasst wie eine Spinne»	24
Das zu Tode geschundene Kind	28
Kathrinlis Leiden und Sterben	33
Grossvaters Ziegelhütte in Schutt und Asche	42
«Ich gebe selbst zu, dass ich schuld bin»	48
Erste Hinrichtung seit 1867	51
Der «gefühllose Unmensch» vor Kriminalgericht	54
Es brennt auch ohne Jakob Mattmann	60
Eine erschütternde Szene vor Obergericht	64
Von der Regierung will keiner köpfen	69
Oberschreiber Meyer sucht ein Fallbeil	73
«Couragierter Polizist» oder Scharfrichter?	79
«Schenkt mir um Gottes Willen das Leben»	82
«Ich möchte nicht mit blutigen Händen vor den ewigen Richter hintreten» – die Begnadigung	85
Aufatmen, Abrüsten und Abrechnen	89
Die Chance für ein neues Leben	94

Dokumente:

«Mattmeli», der liederliche Schiffsknecht	17–19
Titelseite «Kriminalstrafurtheil»	32
Verzeichnis der Bestandteile der Guillotine	77, 78
Bewerbung von Scharfrichter Theodor Mengis	81
Bittgesuche des Jakob Mattmann um Erlass der Freiheitsstrafe 1895–1901	100–105
Weitere amtliche Dokumente zum Erlass der Zuchthausstrafe des Jakob Mattmann	106, 107
Schreiben von Jakob Mattmann an den Pfarrer von Kriens vom 8. Juni 1885	107, 108
Faksimile: «Begnadigung für Mattmann», Gedicht von Rudolf Niggeler	109–111
Begnadigungsbeschluss vom 15. Juni 1885	112